

Hass hinter dem Bildschirm

Mobbing kann nicht nur in der Schule gefährlich werden, sondern auch im Netz. Im Podcast „Aktenzeichen XY... Unvergessene Verbrechen“ beschäftigen sich Rudi Cerne und Nicola Haenisch-Korus mit Cybermobbing.



[Folge 1](#) – empfohlen ab 12 Jahren

[Folge 2](#) – empfohlen ab 12 Jahren

Die Kommentarspalte als Tribunal, der Like-Button als Brandbeschleuniger: Auf Social-Media-Plattformen kann sich aus einem harmlosen Beitrag innerhalb weniger Stunden ein digitaler Pranger entwickeln. Wer ins Visier gerät, erlebt nicht nur seelische Gewalt – sondern oft auch reale Bedrohungen. In dieser Spezial-Doppelfolge dreht sich alles um Straftaten, die im Netz beginnen und verheerende Auswirkungen auf die Betroffenen haben: Cybermobbing.

Model Lijana Kaggwa musste selbst erleben, was es heißt, zur Zielscheibe von Hetze im Internet zu werden. Sie berichtet Rudi Cerne und Nicola Haenisch-Korus im Podcast darüber, wie sich ihr Leben nach einer TV-Show in einen Albtraum verwandelte. Plötzlich war sie nicht mehr nur eine Kandidatin auf dem Bildschirm, sondern Projektionsfläche für Wut und Hass tausender Social-Media-Nutzer. Kurz darauf erlebte sie Übergriffe auf der Straße, Morddrohungen und die ständige Angst, dass Worte in Taten umschlagen könnten.

Doch Cybermobbing richtet sich nicht nur an Personen des öffentlichen Lebens – es kann jeden treffen. Die Cyberpsychologin Dr. Catarina Katzer erklärt, warum digitaler Hass bei den Betroffenen tiefe Narben hinterlässt und warum es so schwer ist, aus dieser Gewaltspirale zu entkommen. Oberstaatsanwalt Dr. Benjamin Krause von der Zentralstelle zur Bekämpfung der Internetkriminalität schildert, wo Meinungsfreiheit endet und eine Straftat beginnt – und wie schwer es oft ist, diese Grenze juristisch klar zu ziehen.

Exemplarische Unterrichtsthemen

Formen digitaler Gewalt und ihre Auswirkungen, Cybermobbing: Ursachen, Folgen, Prävention, Rechtliche Grenzen der Meinungsfreiheit im Netz, Psychosoziale Folgen von Online-Hass, Medienkompetenz und verantwortungsvolles Verhalten im digitalen Raum, Täterverhalten im Internet: Anonymität und Enthemmung, Schutzmechanismen und Hilfsangebote für Betroffene

Externe Links mit Infos zum Thema Cybermobbing:

[Cybermobbing-Hilfe e.V.](#)

[Cybermobbing - was tun? Hilfe und Tipps von klicksafe](#)

[Cybermobbing - neue Form der Gewalt | polizei-beratung.de](#)

[cyber-mobbing-informationen-data.pdf](#)

Anonyme und kostenlose Anlaufstellen bei suizidalen Gedanken:

Telefonseelsorge (rund um die Uhr): 0 800 / 111 0 111 und 0 800 / 111 0 222

Kinder- und Jugendtelefon Nummer gegen Kummer (Montag – Samstag, 14-20 Uhr): 116 111

Info-Telefon Depression: 0800 / 33 44 533

<https://www.deutsche-depressionshilfe.de/start>

Credits:

Moderation: Rudi Cerne, Nicola Haenisch-Korus

Gäste und Experten: Lijana Kaggwa, Cyberpsychologin Dr. Catarina Katzer, OStA Dr.

Benjamin Krause

Autorin: Corinna Prinz, Katharina Jakob, Tim Rascher

Audioproduktion & Technik: Sebastian Muxeneder

Produktionsleitung Securitel: Marion Biefeld

Produktionsleitung Bumm Film: Melanie Graf, Nina Kuhn

Produktionsmanagement ZDF: Julian Best

Leitung Digitale Redaktion Securitel: Nicola Haenisch-Korus

Produzent Securitel: René Carl

Produzent Bumm Film: Nico Krappweis

Redaktion Securitel: Katharina Jakob, Corinna Prinz, Tim Rascher

Redaktion ZDF: Sonja Roy, Kirsten Zielonka

Regie Bumm Film: Alexa Waschkau